



Daiichi-Sankyo



Engineering the extraordinary



Die Fortbildung wird von folgenden Industriepartnern durch ein Sponsoring unterstützt: Abbott 2.000,-€, Amgen 2.000,-€, AstraZeneca 2.000,-€, Bayer 2.000,-€, Johnson & Johnson Medical GmbH – Biosense Webster 3.000,-€, Biotronik 2.000,-€, BMS/Pfizer 5.000,-€, Boehringer/Lilly 4.000,-€, Daiichi Sankyo 3.000,-€, Medtronic 2.000,-€, Novartis 3.000,-€, Novo Nordisk 2.000,-€, Pfizer 2.000,-€, Terumo 800,-€. Die Firmen informieren an Ständen in der separaten Industrieausstellung über ihre Produkte oder unterstützen die Fortbildung mit einem Druckkostenzuschuß[\*].

Anmeldung online: [www.cardiomd.de](http://www.cardiomd.de)  
bis 06.11.2024



Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für medizinische Fachkreise kostenlos.

**Tagungsort**

Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam  
Jägerallee 20  
14469 Potsdam

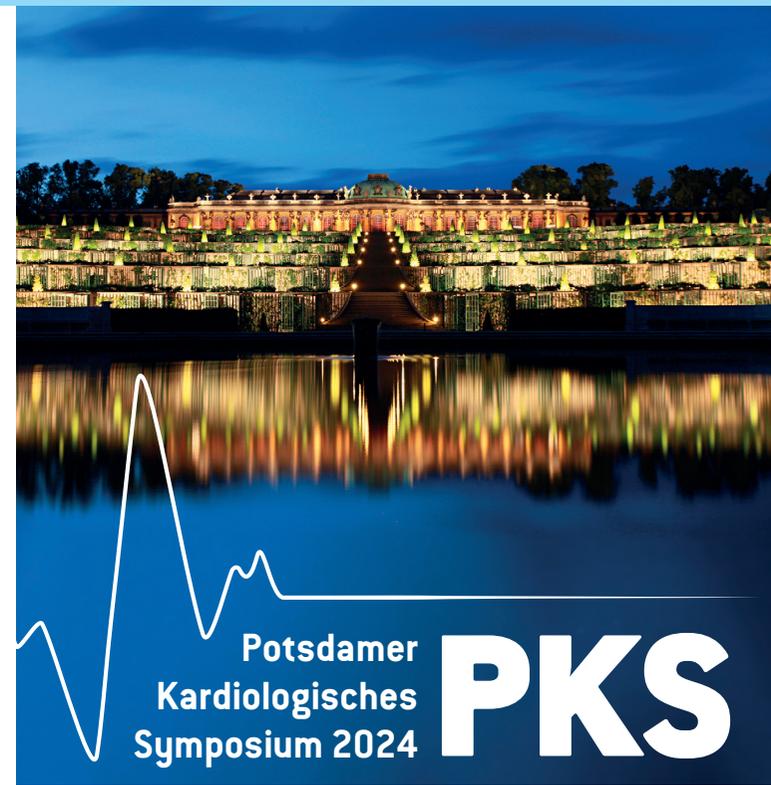
**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Gerhard Janßen  
*Kardiologische Gemeinschaftspraxis am Park Sanssouci, Potsdam*

**Anerkennung**

Die Fortbildung wurde von der Landesärztekammer Brandenburg mit 5 CME-Punkten für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

**Veranstalter**



Potsdamer  
Kardiologisches  
Symposium 2024 **PKS**

**Wissenschaftliche Leitung:**

Dr. med. Gerhard Janßen  
*Kardiologische Gemeinschaftspraxis  
am Park Sanssouci, Potsdam*



**Alexianer**  
ST. JOSEFS-KRANKENHAUS  
POTSDAM-SANSSOUCI



Hausärztinnen- und  
Hausärzteverband  
Brandenburg

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Politik steuert auf einen grundlegenden Wandel unseres Gesundheitssystems zu. Hausärzte sollen entbudgetiert und die elektronische Patientenakte endlich zum Laufen gebracht werden, sie soll als grundlegendes Steuerungsinstrument den medizinischen Alltag beherrschen. Die Regierungskommission schlägt den Abbau der doppelten Facharztschiene vor, was nach deren Ansicht zu deutlichen Einsparungen im Gesundheitssystem führt. Verordnet der niedergelassene Arzt neue, teure Medikamente zum Wohl seiner Patienten, droht ihm womöglich der Regress. Wir sind in erster Linie Arzt und damit einer leitliniengerechten Therapie verpflichtet – wie gehen wir also damit um?

Eine rapide Entwicklung fand in der letzten Zeit bei der Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz statt. Arrhythmien treten immer mehr in den Vordergrund, da sie bei einer optimierten medikamentösen Therapie dem Behandlungserfolg entgegenstehen. Bislang haben wir immer das linke Herz im Fokus gehabt, welche Rolle spielt aber das rechte Herz? Eine fortgeschrittene Herzinsuffizienz geht mit der Gefahr von malignen Rhythmusstörungen einher, häufige ICD-Schocks verschlechtern die Prognose, können wir das Auftreten von Kammerarrhythmien bei diesen Patienten mit einer Ablation verhindern?

Das Kardio-CT wird Kassenleistung, was kann es leisten und wo sind die Grenzen? Zu diesen und weiteren aktuellen Themen gibt es viele spannende Fragen, wir bemühen uns mit dem Symposium um praxisrelevante Antworten. Ich wünsche uns eine spannende Tagung, interessante Diskussionen und ein schönes persönliches Wiedersehen in Potsdam!

Herzliche Grüße,

Ihr



Dr. med. G. Janßen

08:30 **Registrierung**

09:00 **Eröffnung**

*G. Janßen*

## Grußwort des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Brandenburg

### Herzinsuffizienz

Vorsitz: *P. Boyé, T. Vogtmann*

09:10 Aktuelle Therapie von Kardiomyopathie und diastolischer Herzinsuffizienz

*P. Boyé*

09:30 Stellenwert von Arrhythmien bei Herzinsuffizienz, neue Leitlinien

*T. Vogtmann*

09:50 Herzinsuffizienz: welche Rolle spielt das rechte Herz?

*F. Funk*

10:10 Arrhythmien/Defi-Schocks verhindern durch Ablation, geht das?

*M. Huemer*

10:30 **Pause in der Industrieausstellung**

### Neues in der Kardiologie

Vorsitz: *R. Gaub, R. Reibis*

11:00 CT-Koronarangiographie: Ende des Herzkatheters?

*A. Berger*

11:20 Ischämische Kardiomyopathie: small-vessel-disease - ein „work-up“

*R. Gaub*

11:40 Pulsed-field-ablation: ist die Hochfrequenzablation am Ende?

*G. Janßen*

12:00 Progression der Atherosklerose trotz adäquater LDL-Senkung - was nun?

*R. Reibis*

12:15 **Mittagspause in der Industrieausstellung**

### Das aktuelle Thema

Vorsitz: *G. Janßen, B. Wild*

13:00 Der Arzt zwischen Leitlinien und G-BA – wann droht der Regress?

*T. v. d. Embse*

13:20 Adipositas: Medizinische Therapie versus bariatrische Chirurgie

*B. Wild, W. Eskander*

13:50 Abschlussdiskussion

14:00 **Ende der Veranstaltung**

## Mitwirkung

**Dr. med. Alexander Berger**

*Berlin*

**Dr. med. Philipp Boyé**

*Potsdam*

**Torsten von der Embse**

*Berlin*

**Wael Eskander**

*Potsdam*

**Dr. med. Florian Funk**

*Potsdam*

**Dr. med. Regina Gaub**

*Potsdam*

**Dr. med. Martin Huemer**

*Potsdam*

**Dr. med. Gerhard Janßen**

*Potsdam*

**Prof. Dr. med. Rona Reibis**

*Potsdam*

**Dr. med. Thomas Vogtmann**

*Potsdam*

**Dr. med. Beate Wild**

*Potsdam*